

Von Hamburg zur Tafel Weimar – im Gepäck über 8000 Euro Spenden

Manfred Roth und Rita Emmel sind die Baltic Sea Ralley gefahren – 7500 Kilometer im alten Volvo für die Tafel Weimar – Kurzer Empfang an der Tafel

Es gab schon einige Spendenaktionen für die Tafel Weimar. Doch diese ist eine ganz besondere: Manfred Roth und seine Schwester Rita Emmel sind die Baltic Sea Ralley gefahren – vom 17. Juni bis 2. Juli 2023, 7500 Kilometer, durch neun Länder bis zum Polarkreis und das Nordkap.

Jeder Kilometer sollte mindestens einen Euro Spenden bringen - 7500 Euro für die Tafel Weimar. Die Geschwister haben ein echtes Abenteuer erlebt und gleichzeitig eine große Spendensumme eingeworben.

Freunde, Bekannte, frühere Geschäftspartner und Firmen, die über die Berichterstattung und Social Media von der Aktion gehört haben, haben gespendet, zwischen 20 und 1000 Euro gab es sämtliche Beträge.

Insgesamt sind auf diese Weise 8533 Euro zusammengekommen. Eine riesige Summe, die bei der Tafel, beispielsweise für den Transport der Lebensmittel vom Discounter zur Ausgabestelle im Sozialkontor verwendet wird.

Direkt nach der Ralley waren Hänsel und Gretel, so der Teamname während der Tour, von Hamburg direkt nach Weimar gefahren und dort bei der Tafel zu Gast. Dort wurden Manfred Roth und Rita Emmel von Bettina Schmidt, Geschäftsführerin der Diakonie Landgut Holzdorf, und Marco Modrow, Teamleiter der Tafel, begrüßt und herzlich gedankt. Eine solch originelle Spendenidee mit Abenteuercharakter gibt es selten.

Die Weimarer Tafel ist 1996 aus einer Initiative der evangelischen Kirchengemeinde hervorgegangen. Sie gehört zur Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein und ist überkonfessionell tätig.

Unser täglicher Einsatz gilt sozial schwachen Menschen, die ohne zusätzliche Unterstützung ihre Lebenssituation nicht bewältigen können. Derzeit werden monatlich etwa 1400 Erwachsene und rund 700 Kinder von der Weimarer Tafel mit Lebensmitteln versorgt. Viele Supermärkte, Bäckereien und Lebensmittelhersteller überlassen uns qualitativ einwandfreie Lebensmittel, die überschüssig sind. Die gesammelten Lebensmittel werden gegen einen angemessenen Betrag an Menschen mit Weimarpass abgegeben.

Mit freundlichen Grüßen
Sandra Smailes

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH
Bayerische Straße 13, 07356 Bad Lobenstein
Tel.: 036651 – 3989-1040
S.Smailes@diakonie-wl.de,
www.diakonie-wl.de

Datum

4. Juli 2023

Ansprechpartnerin

Bettina Schmidt,
Geschäftsführerin der
Diakonie Landgut
Holzdorf gGmbH

Telefon

036643 30-4123

E-Mail

B.Schmidt@
diakonie-wl.de